

Zeitschrift: Tec21
Band: 136 (2010)
Heft: 35: Transformation

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CONCOURS DE PROJETS D'ARCHITECTURE ET D'ARCHITECTURE PAYSAGERE A UN DEGRE EN PROCEDURE OUVERTE

ENSEMBLE MIXTE DE LOGEMENTS, DE LOCAUX COMMERCIAUX ET DE LOCAUX DE SERVICE QUARTIER « SOUS-LE-BOURG », AIGLE

Maitres d'ouvrages :

SOCIETE LE CENTRE, AIGLE
COOPERATIVE CITE-DERRIERE, LAUSANNE

Coordinateur :

COMMUNE D'AIGLE

Objet du concours :

Surfaces déterminantes: terrain parcelles 233, 246, 247, 248, 249 11 248 m²; plancher 13 498/14 288 m², dont 122 logements 12 160 m², commerces/services 1338/2128 m².
Parking souterrain: 198/228 voitures et 20 motos. Coût de l'ensemble des ouvrages estimé à CHF 28 000 000.– HT.

Conditions de participation :

Groupes formés obligatoirement d'un(e) architecte (ou d'un groupement d'architectes), pilote du groupe, et d'un(e) architecte paysagiste (ou d'un groupement d'architectes paysagistes) établis en Suisse, diplômés EPF/AUG/AM/HES/ETS ou inscrits au REG A/B ou équivalent pour les architectes, diplômés HES/ETS ou inscrits au REG B ou membres FSAP ou équivalent pour les architectes paysagistes.

Composition du jury :

Président : Blaise Ph. Junod, architecte ;

Membres non professionnels: Frédéric Borloz, syndic d'Aigle, Joseph Devaud, municipal d'Aigle, Philippe Diesbach, président Cité-Derrière, Jean-Jacques Gippa, copropriétaire Le Centre ;

Membres professionnels: Jean-Jacques Borgeaud, architecte paysagiste, Bassel Farra, architecte, Philippe Meier, architecte, Jean-Marc Vallotton, architecte urbaniste ;

Suppléants non professionnels: Pascal Dunand, membre Cité-Derrière, Marie-Luce Duroux, municipale d'Aigle, Daniel Girardin, municipal d'Aigle, Peter Herrmann, copropriétaire Le Centre ;

Suppléants professionnels: Eric Deladoey, architecte, Antoine Graf, architecte, François-Joseph Z'Graggen, architecte ;

Spécialistes-conseils: Michèle Antipas, architecte Etat de Vaud, Edgard Dezuari, urbaniste Etat de Vaud, Francis Kaehr, chef du service urbanisme d'Aigle, Isabelle Ramel, architecte urbaniste.

Programme du concours :

Conforme au règlement SIA 142 / 2009, accessible sur le site Internet www.aigle.ch

Inscription: sur formule ad hoc téléchargeable, du 25 juin au 10 septembre 2010 (délai d'ordre), finance d'inscription CHF 325.–.

Délai d'envoi des projets: 12 novembre 2010.

Délai de remise des maquettes: 24 novembre 2010.

Somme globale des prix: CHF 190'000 HT.

Mandats mis au concours :

Mandat d'architecte et mandat d'architecte paysagiste pour l'étude et la réalisation des ouvrages; prestations ordinaires selon règlements SIA 102/2003 et SIA 105/2005: au minimum 60%.

Einwohnergemeinde 4416 Bubendorf

Wettbewerb: « Mehrzweckhalle Dorf » Bubendorf



- 1. Titel:** Projektwettbewerb: « Mehrzweckhalle Dorf » Bubendorf
- 2. Auftraggeber:** Einwohnergemeinde Bubendorf, Gemeinderat, Hintergasse 20, 4416 Bubendorf
- 3. Verfahrensart:** Zweistufiges, selektives Verfahren auf der Rechtsgrundlage gemäss der kantonalen Gesetzgebung über das Beschaffungswesen. Das Verfahren ist nicht dem GATT/WTO-Abkommen unterstellt; massgebend ist die SIA-Ordnung 142/Ausgabe 09.
 - 1. Stufe:** Präqualifikation: Es werden 10-12 geeignete Architekturbüros (davon 3-4 Nachwuchsbüros oder Büros ohne entsprechenden Erfahrungsnachweis) ausgewählt.
 - 2. Stufe:** Anonymer Projektwettbewerb: Die ausgewählten Architekturbüros erarbeiten ein Projekt für den Neubau einer Mehrzweckhalle in Bubendorf.
- 4. Sprache:** Das Vergabeverfahren wird in deutscher Sprache durchgeführt.
- 5. Teilnahmeberechtigung:** Bewerben können sich Architektinnen und Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Mehrfachteilnahmen sind nur für beigezogene Fachplaner zulässig.
- 6. Termine:** Übersicht

Einreichen der Bewerbungsunterlagen:	10.09.2010
Entscheid der Präqualifikation:	21.09.2010
Versand der Wettbewerbsunterlagen:	05.10.2010
Einreichung der Wettbewerbsunterlagen:	10.12.2010
Preisrichtersentscheid:	Februar 2011
- 7. Provisorisches Wettbewerbsprogramm:** Das provisorische Wettbewerbsprogramm kann bei www.schwob-sutter.ch unter Downloads eingesehen werden.
- 8. Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen:** Schwob & Sutter Architekten AG, Murenbergstr. 2, 4416 Bubendorf, Download: www.schwob-sutter.ch unter Downloads, E-Mail: mail@schwob-sutter.ch, Tel.: 061 931 30 60, Fax: 061 931 30 70
- 9. Einreichung der Bewerbungsunterlagen:** Die Unterlagen sind verschlossen mit der Aufschrift: Präqualifikation: Wettbewerb « Mehrzweckhalle Dorf » Bubendorf bis 10. September 2010 17.00 Uhr (= Eintreffen bei der Abgabeadresse) abzugeben an: Schwob & Sutter Architekten AG, Murenbergstr. 2, 4416 Bubendorf
- 10. Allgemeine Anforderungen:** Verspätete oder unvollständige Unterlagen, sowie Unterlagen mit falschen Angaben werden aus dem Verfahren ausgeschlossen.
- 11. Rechtsmittelbelehrung:** Gegen das Verfahren kann innert 10 Tagen, vom Empfang des Bescheides an gerechnet, beim Kantonsgericht Basel-Landschaft, Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht schriftlich Beschwerde erhoben werden. Der Beschwerde kommt nicht von Gesetzes wegen aufschiebende Wirkung zu. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der Beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Der angefochtene Entscheid ist der Beschwerde als Kopie beizulegen. Das Verfahren vor dem Kantonsgericht ist kostenpflichtig.



Stadt Zürich
Grün Stadt Zürich

Öffentliche Jurierung Pfingstweid

Am Projekt- und Ideenwettbewerb der Pflingstweid (Quartierpark mit Schulanlage Zürich-West) haben 53 Teams ihre Projekte eingereicht.

Die öffentliche Jurierung findet an folgenden Tagen statt:

Montag, 30. August 2010, 9–11.30 und 14–17 Uhr
Dienstag, 31. August 2010, 9–11.30 und 14–17 Uhr
Dienstag, 7. September 2010, 15–17 Uhr

Ort: Wettbewerbsraum im Untergeschoss des Hallenbads Oerlikon, Eingang bei der Rampe Seite Kühriedweg, Wallisellenstrasse 100, 8050 Zürich

Tram 11 bis Messe/Hallenstadion, Bus 63 oder 94 bis Hallenbad Oerlikon

Die Besucherinnen und Besucher der Jurierung haben die Gelegenheit, als Zuhörer an den Diskussionen des Preisgerichts teilzunehmen, nicht als Gesprächspartner.

Es gelten die Regeln für öffentliche Jurierungen des SIA sowie jene, die vor Ort bekannt gemacht werden.

Wegen der knappen Platzverhältnisse kann die Zahl der Besuchenden kurzfristig eingeschränkt werden.

EIN TRAUM

Mit BBase wird er wahr!



www.bbase.ch
Telefon 044 948 12 14

B:Base

Zu verkaufen in Mörigen BE (Höhenweg):

Bauland 2'451 m²

Voll erschlossen mit einmaliger Sicht auf Bielersee, St. Petersinsel und Jura. Verhandlungspreis CHF 1'000.— / m².

Kontakt:
Steiner & Partner Treuhand GmbH
Bahnhofstrasse 54
2502 Biel/Bienne
032 322 32 07, office@steiner-treuhand.com

Baubiologin / Baubiologe Der nachhaltige Beruf!



Jetzt bauen für die Zukunft?

Möchten Sie spannende Kundinnen und Kunden, die gesund Leben und Wohnen wollen? Möchten Sie für sich mehr Freude im Beruf? Und erst noch mehr Anerkennung und Lohn dafür bekommen?

Die Bildungsstelle Baubiologie SIB bietet Ihnen alles, was Sie dazu brauchen:

- 10 Module baubiologische Weiterbildung
- immer am Samstag, Beginn jederzeit möglich
- eidg. Fachausweis (eduQua – zertifiziert)
- Besuch einzelner Module möglich

Infos

Genossenschaft Bildungsstelle Baubiologie SIB
Stephanie Herzog, Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Tel. 044 451 01 01, Fax 044 401 02 79
Mail: bildungsstelle@baubio.ch / www.bildungsstellebaubio.ch



Emil Keller AG
Inhaber: André Oberhänsli



Tel. 052 203 15 15

Grabenloser Leitungsbau

Ihre Profis für:
Gesteuerte Felsbohrungen
Spülbohrtechnik
Stahlrohrummantelungen
Erdraketen
Berstlining/Rohrsplitt-Technologie
Grabenfräs- und Pflugarbeiten

Winterthur/Marthalen
www.emil-keller.ch

«WAS BRINGT DIE SANIERUNG EINER ALTEN ÖLHEIZUNG?»

35% WENIGER ENERGIEVERBRAUCH.

Ein moderner Ölbrennwertkessel sorgt, im Vergleich zu einer alten Anlage, für bis zu 35% weniger Energieverbrauch und CO₂-Emissionen. Der Umbau ist im Vergleich mit dem Wechsel zu einer anderen Energieform so günstig, dass Sie mit dem gesparten Geld Teile des Gebäudes isolieren und so den Ener-

giebedarf zusätzlich senken können. Für Informationen über die moderne Ölheizung: Gratistelefon 0800 84 80 84 oder www.heizoel.ch

HEIZEN MIT ÖL